

25. September 2008

»Der Deckel muss weg!«



Über 130.000 Menschen, viele unter ihnen Klinikbeschäftigte, demonstrierten vor dem Brandenburger Tor gegen die angespannte Finanz- und Personallage an den deutschen Krankenhäusern.

Das aus Gewerkschaften, Städtetag, Kliniken und Verbänden bestehende »Aktionsbündnis zur Rettung der Krankenhäuser« kritisierte die von der Bundesregierung beschlossene Finanzspritze als unzureichende »Mogelpackung« und forderte die Abschaffung der noch unter schwarz-gelb eingeführten Budgetdeckelung für deutsche Kliniken. Diese hatte für einen rigiden Sparkurs in den Krankenhäusern gesorgt und Privatisierungen Vorschub geleistet. Wenn es in den kommenden Jahren keine umfassende finanzielle Hilfe vom Bund zur Schließung der bis Ende 2009 drohenden Finanzierungslücke von 6,7 Milliarden Euro gebe, müssten weitere Kliniken schließen und seien zehntausende Arbeitsplätze in Gefahr, warnte das Aktionsbündnis der größten gesundheitspolitischen Demonstration in der Nachkriegsgeschichte.

Quelle: http://archiv.die-linke-berlin.de/politik/in_bildern/2008/der_deckel_muss_weg/